

WORKER

BENUTZERHANDBUCH – DE In1389 Tretroller Worker City



WICHTIG: BITTE LESEN SIE DIESE ANWEISUNG VOR DER MONTAGE UND DER ERSTEN BENUTZUNG AUFMERKSAM DURCH.

WARNUNG

- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren
- Tragfähigkeit: 100 kg
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass alle Schrauben ordnungsgemäß angezogen sind.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit aller Teile.
- Halten Sie den auf der Seitenwand des Reifens angegebenen maximal zulässigen Luftdruck ein.
- Der Fahrer sollte während der Fahrt immer entsprechende Schutzmittel tragen, wie Helm, Ellenbogen- und Knieschützer und Schuhe. Dies kann eine Verletzung deutlich reduzieren, jedoch nicht vor allen Verletzungen schützen.
- Sollte ein Teil des Tretrollers beschädigt oder nicht funktionsfähig sein, sollte dieser vor der Benutzung ersetzt werden.
- Vermeiden Sie holprige Stellen, Gitter und unebene Oberflächen.
- Vermeiden Sie Straßen und Oberflächen mit Wasser, Sand, Schotter, Schlamm, Blättern usw. Nasses Wetter beeinträchtigt die Fahrt, das Bremsen und kann dem Fahrer die klare Sicht nehmen.
- Bei bergab Fahrten vermeiden Sie hohe Geschwindigkeit.
- Weil sich die Bremsen durch ständigen Gebrauch sehr erhitzen können, sollte man sie nicht vor dem Erkalten berühren.

WICHTIG

WARNUNG:

Bei der Montage dieses Tretrollers sollte eine erwachsene Person anwesend sein.

Vergewissern Sie sich vor der ersten Benutzung, dass Ihr Tretroller richtig eingestellt ist.

Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch.

Ein Sturz kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.

SICHERHEITSHINWEISE

DIESER TRETROLLER IST FÜR KINDER UNTER 6 JAHREN UND 60 KG NICHT GEEIGNET.

Bitte lesen Sie und befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, deren Nichtbefolgung kann zur Verletzungen oder zur Beschädigung Ihres Tretrollers führen.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS AUCH IHR KIND ALLE HIER ANGEGEBENEN WARNUNGEN, HINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE KENNT UND BEFOLGT.

WARNUNG: VERWENDEN Sie den Roller NICHT auf viel befahrenen Straßen.

- Tragen Sie Helm, Ellenbogen-, Handgelenk- und Knieschützer.
- Fahren Sie nicht in der Nähe von Fahrzeugen.
- Probieren Sie das Bremsen nur in einer sicheren Umgebung aus.
- Fahren Sie niemals in der Nähe von Treppen, auf steilen Hängen, Verkehrsstraßen, in engen Gassen, an Schwimmbädern oder Stauseen.
- Der Tretroller ist nur für eine Person bestimmt.
- Fahren Sie niemals bei nassem Wetter, dies kann den Bremsweg deutlich beeinträchtigen.
- Lassen Sie niemals Wagen, Kinder mit Inlineskates oder Skateboards ziehen.
- Fahren Sie nicht in der Nacht.
- Tragen Sie immer geeignete Schuhe während der Fahrt.

- Fußgänger sollten beim Fahren vermieden werden.
- Vermeiden Sie Risiken, bei welchen Sie die Kontrolle über den Roller verlieren können. Schlaglöcher, Rinnen, unebene Wege, Gitter, Schotter, Bordsteine, Blätter und Pfützen können das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle führen.
- Fahren Sie nicht außerhalb oder auf holprigen Wegen.
- Halten Sie beide Hände auf dem Lenker.
- Beeinträchtigen Sie nicht beim Fahren Ihr Gehör, z.B. durch das Hören von Musik.

WARNUNG: Bremsen Sie während der Fahrt nicht plötzlich, um nicht ins Schleudern zu kommen. Dies kann zur übermäßigen Abnutzung und Beschädigung der Räder führen.

MONTAGEANLEITUNG

Packen Sie den Roller aus und überprüfen Sie, dass kein Teil fehlt oder beschädigt ist. (Die Reifen sind aufgepumpt, können jedoch während des Transports Luft verlieren, vergewissern Sie sich, dass der Luftdruck 35 PSI beträgt.)

Die Montage des Rollers besteht aus zwei Schritten.

Schritt Nr. 1. Montage der Räder

2. Montage der Lenkstange.

MONTAGE DER RÄDER

Installieren Sie die Räder mit Achsen durch Drücken in die Nut. Stellen Sie sicher, dass Sie die beiliegende Unterlegscheibe mit Zahn (a) verwenden, sodass der Zahn in der runden Öffnung im Rahmen eingesetzt wird. Diese Unterlage sollte auf der Außenseite des Rahmens sein. Zwischen dem Rahmen und der Achsmutter. Stellen Sie sicher, dass die Räder zentriert sind, ziehen Sie die Achsmutter (b) mit Schlüssel fest an.

ANMERKUNG: Schauen Sie sich die Abbildung 1 auf der nächsten Seite an.

ANMERKUNG: Das vordere und hintere Rad werden in der gleichen Art montiert.

INSTALLATION DER RÄDER (Abb. 1)

Anmerkung: Das hintere Rad sollte vorinstalliert werden. Stellen Sie während der Installation sicher, dass die obere Kante des Bremsbelags mit der oberen Kante der Radfelge parallel verläuft.



Hinterrad

Setzen Sie das Hinterrad in die Nut in der Achse ein.
Montieren Sie die Unterlegscheibe mit Zahn (a).
Danach montieren Sie die Achsmutter (b).
Mit Schlüssel anziehen.



Vorderrad

Setzen Sie das Vorderrad in die Nut in der Achse ein.
Montieren Sie die Unterlegscheibe mit Zahn (a).
Danach montieren Sie die Achsmutter (b).
Mit Schlüssel anziehen.



LENKERMONTAGE

LENKER, LENKSTANGE

1. Setzen Sie die Lenkstange (siehe Abb. 2) in die Gabelstange ein.

Positionieren Sie diese parallel mit dem Vorderrad. Ziehen Sie die Schrauben mit Schlüssel an. Die Maximalhöhe des Lenkers ist mit Strichen gekennzeichnet.



Setzen Sie die Lenkstange in die Gabelstange mindestens bis zum Strich der Mindesthöhe ein und ziehen Sie die Schraube mit Schlüssel fest an.

MONTAGE UND EINSTELLEN DER BREMSEN

Warnung: Die Bremsen sind ab Werk eingestellt. Vor der Benutzung müssen diese zuerst montiert und eingestellt werden. Montieren Sie die Bremshebel auf dem Lenker. Den rechten Bremshebel verbinden Sie mit der Vorderbremse und den linken Bremshebel mit der hinteren Bremse.

1. Das Ende des Bremsseils setzen Sie in die Öffnung im Bremshebel ein. (siehe Abbildung).
2. Drücken Sie die hintere Bremse (siehe Abb. D) bis sich die Bremsschuhe oben gegenüber der Radkante befinden. Dadurch bleibt der Draht des Bremsseils locker und man kann das Drahtende des Bremsseils problemlos in die Öffnung des Bremshebels einsetzen.
3. Danach ziehen Sie das Bremsseil durch die Öffnung im vorderen Teil des Bremshebels durch (siehe Abb. B) und lassen die Bremse los. Die Abdeckung des Bremsseils wird automatisch in die Öffnung des vorderen Bremshebels eingezogen (siehe Abb. C).
4. Einstellen der Handbremse.

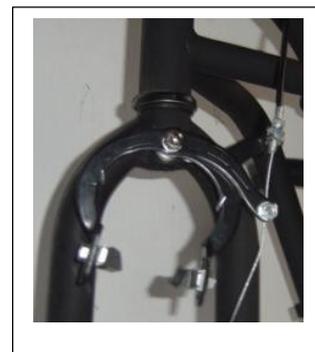
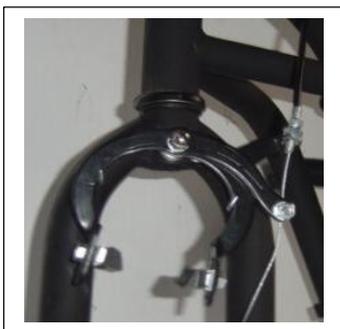
Lösen Sie die Mutter (siehe Abb. D).

Drücken Sie erneut die Bremsschuhe gegen den Radrahmen.

Ziehen Sie den Draht des Bremsseils durch die Öffnung (siehe Abb. D) bis dieser gespannt ist.

Ziehen Sie die Mutter an.

Betätigen Sie den Bremshebel mehrmals und wieder los lassen. Drehen Sie das Laufrad, um festzustellen, dass es nicht ausschlägt. Der Abstand zwischen dem Radrahmen und jedem Bremsschuh sollte etwa 1,6 mm betragen.



Anmerkung: Sollten die Bremsen weiter eingestellt werden, kann man die Bremsschuhe näher an die Felge positionieren, und dies mit Hilfe der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn. Sollen die Bremsschuhe weiter von der Felge entfernt sein, so drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn. Stellen Sie sicher, dass das Seil mit Feststellschrauben richtig befestigt ist (siehe Abb. D). Nach dem Einstellen setzen Sie die einstellbare Sicherungsmutter wieder ein.

Warnung: Falls Sie das Einstellen beendet haben und die Handbremsen immer noch nicht funktionieren, dann lassen Sie diese im spezialisierten Fahrradservice einstellen. Benutzen Sie den Roller nicht, bevor die Bremsen funktionsfähig sind.

GARANTIEBEDINGUNGEN, GARANTIEANSPRUCH

Allgemeine Bestimmungen und Abgrenzung von Begriffen

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung regeln die Bedingungen und den Umfang der durch den Verkäufer an den Käufer gewährleisteten Garantie, sowie die Vorgehensweise bei Garantieansprüchen des Käufers für die gekaufte Ware. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung richten sich nach entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1964 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz Nr. 513/1991 Slg., Handelsgesetzbuch, und Gesetz Nr. 634/1992 Slg., Gesetz über den Verbraucherschutz, in der gültigen Fassung, und dies auch in anderen Fällen, die in diesen Garantiebedingungen und in der Reklamationsordnung nicht spezifiziert sind.

Der Verkäufer ist die Gesellschaft SEVEN SPORT s.r.o. mit Sitz in Bořivojova 35/878, 13000 Praha, Tschechien, Ident-Nr.: 26847264, eingetragen im Handelsregister, geführt bei Bezirksgericht in Praha, Abteilung C, Einlage 116888.

In Hinsicht auf die geltenden Rechtsvorschriften unterscheidet man zwischen einem Käufer, der ein Verbraucher ist und einem Käufer, der kein Verbraucher ist.

„Käufer, der ein Verbraucher ist“, ist eine Person, die bei Vertragsabschluss und Vertragserfüllung nicht im Rahmen ihrer Handelstätigkeit handelt.

„Käufer, der kein Verbraucher ist“, ist ein Unternehmer, der Produkte für die Zwecke seiner Handelstätigkeit kauft oder Leistungen nutzt. Solcher Käufer richtet sich nach einem Rahmenkaufvertrag und Geschäftsbedingungen in einem entsprechenden Umfang, sowie nach dem Handelsgesetzbuch.

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung sind ein untrennbarer Bestandteil jedes zwischen dem Käufer und dem Verkäufer abgeschlossenen Kaufvertrages. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung sind gültig und verbindlich, falls im Kaufvertrag oder im Anhang zu diesem Kaufvertrag oder in einer anderen Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien nicht anders vereinbart wird.

Garantiebedingungen

Garantiefrist

Der Verkäufer gewährleistet dem Käufer eine Qualitätsgarantie in der Länge von 24 Monaten, falls im Garantieschein, Rechnung, Lieferschein, ggf. in einem anderen Dokument keine andere Gewährleistungsfrist vereinbart wurde. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist bleibt davon unberührt.

Mit der Qualitätsgarantie übernimmt der Verkäufer die Verantwortung dafür, dass die gelieferte Ware für einen bestimmten Zeitraum für übliche, ggf. vereinbarte Zwecke genutzt werden kann und deren übliche, bzw. vereinbarte Eigenschaften innerhalb dieser Frist erhalten bleiben.

Die Garantiebedingungen gelten nicht für Mängel, entstanden durch:

Das Verschulden des Nutzers, d.h. Schäden am Produkt durch missbräuchlichen Einsatz, unsachgemäße Montage, unzureichendes Einsetzen des Sattelrohres im Rahmen, unzureichendes Anziehen der Pedale und der Mittelachse,

unsachgemäße Wartung

mechanische Schäden

Verschleiß der Teile bei normaler Nutzung (z.B. Gummi- und Kunststoffteile, bewegliche Teile, usw.)

unabwendbare Ereignisse, ungewöhnliche Naturereignisse

unqualifizierte Eingriffe

nachlässige Handhabung, oder ungeeignete Lagerung, Einwirkung von zu niedrigen oder zu hohen Temperaturen, sowie vom Wasser, unangemessene Druckeinwirkung und Stöße, vorsätzlich geändertes Design, Form oder Abmessungen.

Reklamationsordnung

Verfahren für Garantieansprüche

Der Käufer hat die vom Verkäufer gelieferte Ware unverzüglich nach dem Gefahrenübergang, resp. nach der Lieferung auf Mängel zu überprüfen. Solche Überprüfung ist so durchzuführen, damit alle Mängel festgestellt werden können.

Bei Garantieansprüchen ist der Käufer verpflichtet glaubhaft zu belegen, dass das Erzeugnis beim Verkäufer gekauft wurde. Der glaubhafte Beleg ist die Originalrechnung oder Lieferschein mit Herstellungs-/Seriennummer, ggf. die gleichen Unterlagen ohne Seriennummer. Kann der Käufer den Garantieanspruch durch diese Unterlagen nicht belegen, ist der Verkäufer berechtigt den Garantieanspruch abzulehnen.

Sollte der Käufer Mängel melden, die durch die Garantie nicht abgedeckt werden (z.B. es wurden die Garantiebedingungen nicht erfüllt, der Mangel war irrtümlich gemeldet), ist der Verkäufer berechtigt, die volle Erstattung von den im Zusammenhang mit der Mangelbeseitigung entstandenen Kosten zu fordern. Die Berechnung der Kosten für die Serviceeingriffe resultiert in solchem Fall aus den geltenden Preisen dieser Leistungen und den Transportkosten.

Sollte der Verkäufer feststellen (durch Prüfen), dass das reklamierte Produkt über keine Mängel verfügt, so gilt die Reklamation als unbegründet. Der Verkäufer behält sich das Recht vor die Erstattung der im Zusammenhang mit der unberechtigten Reklamation entstandenen Kosten zu fordern.

Sollte der Käufer Warenmängel reklamieren, die nach den geltenden Garantiebedingungen des Verkäufers abgedeckt werden, ist der Verkäufer verpflichtet die Mangelbeseitigung in Form von Reparatur durchzuführen, ggf. durch Umtausch des mangelhaften Teils oder des gesamten Geräts. Der Verkäufer ist mit der Zustimmung des Käufers berechtigt für die Mangelware eine andere kompatible und voll funktionsfähige Ware mit zumindest der gleichen oder besseren technischen Parametern zu liefern. Die Wahl der Verfahrensweise bei Garantieansprüchen gemäß diesem Absatz bleibt dem Verkäufer überlassen.

Der Verkäufer ist verpflichtet die Reklamation innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Mangelware abzuwickeln, falls keine andere Frist vereinbart. Die Reklamation gilt am Tag der Zustellung der reparierten oder ersetzten Ware beim Käufer als beendet. Sollte der Verkäufer aufgrund der Art des Mangels nicht in der Lage sein die Reklamation innerhalb der angegebenen Frist zu behandeln, so hat dieser mit dem Käufer eine Ersatzlösung zu vereinbaren. Wenn solche Vereinbarung nicht erreicht wird, ist der Verkäufer verpflichtet dem Käufer einen finanziellen Ausgleich in Form von Gutschrift zu gewährleisten.

**SEVEN SPORT s.r.o.**

Sídlo: Bořivojova 35/878, 130 00, Praha 3, ČR
Centrála: Dělnická 957, 749 01 Vítkov
Reklamace a servis: Čermenská 486, 749 01 Vítkov

IČO: 26847264
DIČ: CZ26847264
Telefon: +420 556 300 970
Mail: eshop@insportline.cz
reklamace@insportline.cz
servis@insportline.cz
Web: www.insportline.cz

SK**inSPORTline s.r.o.**

Centrála, reklamácie, servis: Električná 6471, 911 01 Trenčín, SK

IČO: 36311723
DIČ: SK2020177082
Telefón: +421(0)326 526 701
Mail: objednavky@insportline.sk
reklamacie@insportline.sk
servis@insportline.sk
Web: www.insportline.sk

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers: